

Bezirksliga Herren West

TTC Wiesmoor : TTG Nord Holtriem
Samstag, 05.11.2022, 17:00 Uhr

Spieltag 4 für den TTC Wiesmoor: TTC Wiesmoor und TTG Nord Holtriem trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Fengler / Baalman nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTC Wiesmoor im Spiel der Bezirksliga Herren West verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TTG Nord Holtriem. Das Gastteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TTC Wiesmoor nun ein Punkteverhältnis von 1:7 und die TTG Nord Holtriem ein Punkteverhältnis von 9:5 in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Kracht / Hölscher zunächst nicht gut aus, so gewannen Fengler / Baalman im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Freerks / de Wall ihren Gegnern Nab / Hosberg letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Zinn / Jelken eine Niederlage in vier Sätzen gegen Janßen / Niemand kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte indes Sebastian Fengler beim 11:5, 11:9, 11:6 gegen Torsten Kracht. Kaum Chancen hatte indes im Anschluss Tim Baalman bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Bert Nab. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte indessen Andreas Freerks beim 3:0 gegen Julia Hölscher und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Das Einzel zwischen Detlef de Wall und Markus Hosberg, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete indessen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Zwischenzeitlich konnte Hans-Werner Zinn zwar einen Satz gewinnen, verlor dann das Spiel gegen Wilhelm Niemand, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 9:11, 11:9, 8:11, 6:11. Ohne Satzgewinn für Richard Jelken verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hans Janßen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Die richtige Herangehensweise hatte Sebastian Fengler beim 3:0-Erfolg gegen Bert Nab ab dem ersten Ballwechsel. Beim folgenden 7:11, 11:7, 11:4, 11:7-Erfolg gegen Torsten Kracht kam Tim Baalman nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andreas Freerks die Partie gegen Markus Hosberg noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mittlerweile stand es damit 6:6. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Detlef de Wall danach das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Julia Hölscher abgab und eine Niederlage kassierte. Hans-Werner Zinn konnte im Spiel gegen Hans Janßen wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Ohne Satzgewinn für Richard Jelken verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wilhelm Niemand. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nicht einen Satzgewinn

überließen Fengler / Baalman ihren Gegnern Nab / Hosberg beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Wiesmoor nun ein Punktekonto von 1:7 Punkten auf, während die TTG Nord Holtriem vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2022 gegen den TV Friedeburg ansteht, 9:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Wiesmoor bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.11.2022 gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum II.

Statistik:

TTC Wiesmoor

Doppel: Fengler / Baalman 2:0, Freerks / de Wall 0:1, Zinn / Jelken 0:1

Einzel: S. Fengler 2:0, T. Baalman 1:1, A. Freerks 2:0, D. Wall 0:2, H. Zinn 1:1, R. Jelken 0:2

TTG Nord Holtriem

Doppel: Nab / Hosberg 1:1, Kracht / Hölscher 0:1, Janßen / Niemand 1:0

Einzel: B. Nab 1:1, T. Kracht 0:2, M. Hosberg 1:1, J. Hölscher 1:1, H. Janßen 1:1, W. Niemand 2:0